



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 01.6

Frau S.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
03.06.2013

Beantwortung der Anfrage EAF-0042/2013

Sehr geehrte Frau S.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Das Unternehmen Plastic Omnium teilte in einem Gespräch der Oberbürgermeisterin Frau Wolf und dem Landrat Herrn Krebs am 05.03.2013 mit, dass die Produktion am Standort Großenlupnitz Mitte des Jahres 2013 auf Grund von Produktionsverlagerungen nach Osteuropa eingestellt werden wird.

Zu 2.

Plastic Omnium, die Bundesagentur für Arbeit, Oberbürgermeisterin und Landrat sowie die kommunalen Wirtschaftsförderungen bemühen sich gemeinsam sehr intensiv darum, die Mitarbeiter/innen, deren nahtlose Weiterbeschäftigung bisher nicht in Aussicht gestellt werden konnte, in eine Transfairgesellschaft zu überführen.

Zu 3.

Die Stadtverwaltung Eisenach bemüht sich sehr stark um die Ansiedlung von innovativen Unternehmen, auch außerhalb der Automobilindustrie. So wurden seit der Gründung des GIS GmbH in Stedtfeld vielen Jungunternehmen die Möglichkeit gegeben, in einem optimalen Umfeld ihre Geschäftsidee sowie die jungen Unternehmen zu entwickeln. Derzeit sind im GIS ca. 180 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Die Stadt Eisenach finanziert aus dem Haushalt den Verlustausgleich an die GIS GmbH jährlich in Höhe von ca. 93.000 Euro. Das ist ein sehr wichtiger Beitrag der Stadt Eisenach zur aktiven kommunalen Wirtschaftsförderung .

Zu 4.

Solidarität für alle Beschäftigten am Wirtschaftsstandort Eisenach ist für die Oberbürgermeisterin sehr wichtig. Die Oberbürgermeisterin ist über die kommunale Wirtschaftsförderung in einem ständigen Austausch mit den Unternehmen im Rahmen der Bestandspflege. Ganz konkrete Maßnahmen lassen sich jedoch nur am Einzelfall und unter Beachtung der Gegebenheiten sowie der Ereignisse beantworten und im Netzwerk entscheiden .

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin